



Sitzung	Gemeinderat	23.09.2014	öffentlich Beschlussfassung
---------	--------------------	-------------------	-----------------------------

Amt/Sachgeb.:	Stadtbauamt	Vorlagen Nr.:	2014/0083	TOP
Verfasser:	Herr Hofmann	AZ:	602 600 JH/Tr	
Datum:	29.04.2014			
HH-Auswirkung <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	überplanmäßig <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	außerplanmäßig <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	NachtragsHH notwendig <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	

Baumaßnahmen im Zeitraum Februar 2014 - August 2014

BESCHLUSSVORSCHLAG:

KENNTNISNAHME

Johannes Züfle
Bürgermeister

Anlage(n):

A Vorgang**B Sach- und Rechtslage**

Im Zeitraum Februar 2014 bis August 2014 wurden nachfolgend aufgeführte Bau-
maßnahmen fertig gestellt und/oder schlussgerechnet. Berücksichtigt sind jeweils
sämtliche externe Kosten plus produktive interne Kosten.

C Finanzielle Auswirkungen

	Maßnahme	HH-Mittel	Auftrags- summe	Kostenfest- stellung
1	Sanierung Listweg/ Ringschluss Kalixtenberg - Ringschluss Kalixtenberg: Wasser - Wasser - Straße - Kanal Gesamt	44.030 € 23.800 € 65.000 € 30.000 € 162.830 €	111.149,26 € 63.189,26 € 47.103,68 € 221.442,20 €	112.776,97 € 63.365,54 € 48.011,81 € 224.154,32 €
2	WL Weilerweg/Reutenberg - Straße - Wasser - Kanal Gesamt	85.000 € 148.750 € 2.000 € 235.750 €	95.694,47 € 156.862,34 € 502,91 € 253.059,72 €	130.835,98 € 188.429,50 € 319.265,48 €
3	Sanierung Mozart-/Beethovenstraße - Straße - Wasser - Kanal - Straßenbeleuchtung - Breitbandverkabelung Gesamt	190.500 € 148.750 € 55.000 € 22.000 € 90.000 € 506.250 €	116.596,64 € 100.227,46 € 1.395,23 € - 23.419,60 € 241.638,93 €	210.053,91 € 143.043,64 € 53.533,00 € 19.503,80 € 58.475,01 € 484.609,36 €
4	Sanierung Lerchenstraße - Straße - Wasser - Kanal Gesamt	230.000 € 95.200 € 45.000 € 370.200 €	317.789,70 € 181.654,52 € 10.805,84 € 510.250,06 €	265.128,45 € 177.966,09 € 44.437,74 € 487.532,28 €
5	Nasse Wiesen - Planung und Ausführung	86.000 €	56.000 €	50.462,78 €
6	Ausgleichsmaßnahme Gauschwang	40.000 €	17.169,32 €	24.183,56 €
7	Schafstall	1.065.000 €	1.057.200 €	1.061.465,52 €
8	Aussegnungshalle Weinsteige: - Dachsanierung	35.000 €	22.636,67 €	24.024,21 €

Erläuterung zu den einzelnen Maßnahmen:

1. Die geringen Mehrkosten resultieren i. W. aus dem Aufbau der Notwasserversorgung durch die Rohrleitungsbaufirma.
2. Die Mehrkosten dieser Maßnahme haben folgende Gründe:
 - a. Eine zu kreuzende Wasserleitung der Landeswasserversorgung wurde wesentlich höher angetroffen als dies aus Bestandsplänen ersichtlich war. Im Zuge des Bauablaufs musste deshalb diese Bestandsleitung mittels einer Spülbohrung unterkreuzt werden. Hierdurch entstand der wesentliche Teil der Mehrkosten.
 - b. Zur Einbindung der neuen Falleitung in das Ortsnetz wurde ein anderer Druckminderer als geplant erforderlich. Dies erforderte einen zusätzlichen Schacht.
 - c. In den Anschlussbereichen an den Bestand waren umfangreichere Arbeiten erforderlich als geplant.
 - d. Die Asphaltierung der gesamten Straßenbreite wurde erforderlich, da der Bestand durch die Baumaßnahme stärker beschädigt wurde als vorgesehen.
3. Die Mehrkosten dieser Maßnahme haben folgende Gründe:
 - a. Rohrleitungsbau war in der Vergabesumme nicht enthalten; dies wurde als Nachtrag bei der Fa. Moll beauftragt, da dies das wirtschaftlichste Angebot war.
 - b. Erheblicher Mehraufwand beim Bodenaustausch, da nahezu kein Unterbau vorhanden war (vgl. GR 18.06.2013, Sivo 2013/0050).
 - c. Mehrleistungen aufgrund von Arbeiten am Fußweg zur Lerchenstraße. Aufgrund von Kabelarbeiten der EnBW war es sinnvoll, dass die Stadt die restliche Fläche in diesem Zuge saniert.
 - d. Die Ausgaben bei der Straßenbeleuchtung waren so nicht absehbar; dies war eine Folge des neuen Konzessionsvertrags.
 - e. Sowohl in der Mozart- als auch in der Beethovenstraße wurden Leerrohre gemäß dem Allgemeinen Breitbandplan (mögliche Anbindung aller Gebäude im betreffenden Bereich an ein Glasfasernetz zu einem späteren Zeitpunkt) eingelegt.
4. Die Mehrkosten dieser Maßnahme haben folgende Gründe:
 - a. Der ausgebaute Belag enthielt teilweise Teer und musste deshalb getrennt entsorgt werden.
 - b. Bei den Tiefbauarbeiten für die Wasserleitung wurde festgestellt, dass nahezu im gesamten Straßenbereich kein Unterbau vorhanden war.
5. Bereits das Ausschreibungsergebnis bei dieser Maßnahme war sehr gut. Trotz widriger Bedingungen in der Ausführung konnte die Auftragssumme nochmals unterschritten werden. Zwischenzeitlich hat sich Maßnahme, die i. W. aus ingenieurbiologischen Bauweisen besteht sehr gut entwickelt.
6. Da die Arbeiten stark von der Witterung und der Bewirtschaftung der angrenzenden landwirtschaftlichen Flächen abhängig war, konnte die Maßnahme nicht „an einem Stück“ abgewickelt werden. Dies führte zu Mehrkosten bezüglich der Vergabe, der HH-Ansatz wurde trotzdem deutlich eingehalten.
7. Die Baumaßnahme konnte trotz zusätzlicher, nicht geplanter Ausgaben für Steuerberater, Einweihung u. ä. innerhalb des Kostenrahmens abgewickelt werden.
8. Einhaltung des Kostenrahmens durch gute Planung und Vorbereitung sowie Bauleitung durch das Stadtbauamt.